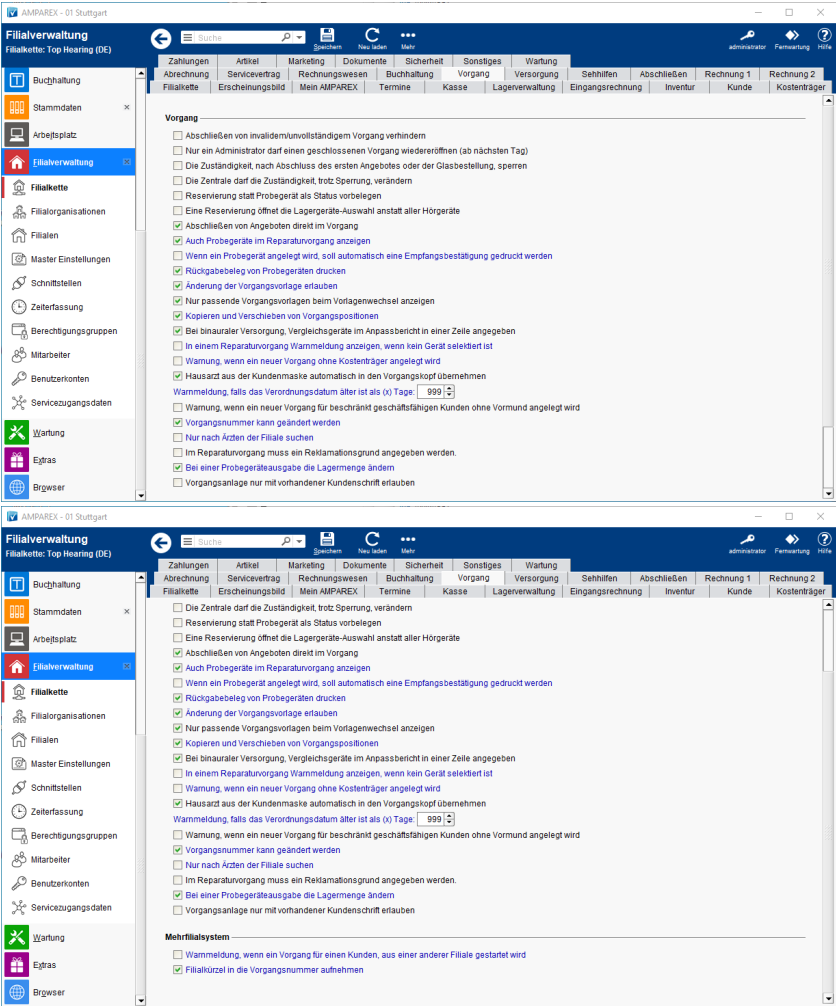


Vorgang | Filialverwaltung



Funktionsleiste

Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Speichern	Wurden Daten in der Maske ergänzt, verändert oder gelöscht, werden damit die Änderungen in die Datenbank gespeichert.
	Neuladen	Wurden auf einem anderen Arbeitsplatz Daten geändert oder erfasst, können diese Daten nachgeladen werden, ohne die Maske neu aufzurufen.
	Mehr	Über das Mehrmenü wird das Änderungsprotokoll aufgerufen. Hierüber werden alle Änderungen des gewählten Datensatzes protokolliert und angezeigt.  Tip Zusätzlich können die Änderungen über die Auswertungen 'Änderungsprotokoll' 'Protokolltyp' 'Filialkettenattribut' - eingesehen werden.

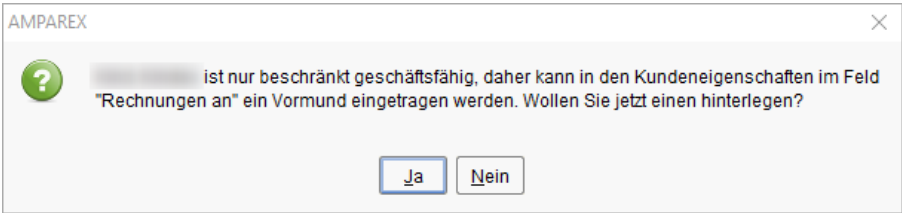
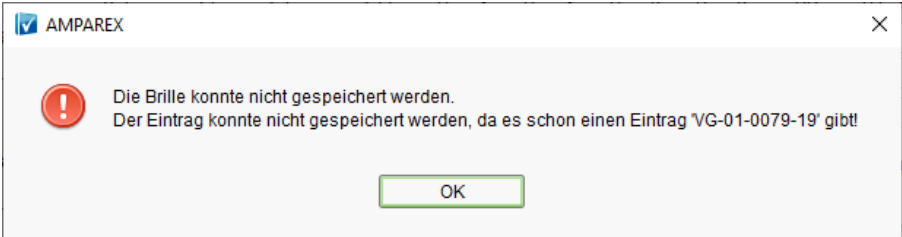
Maskenbeschreibung

Vorgang

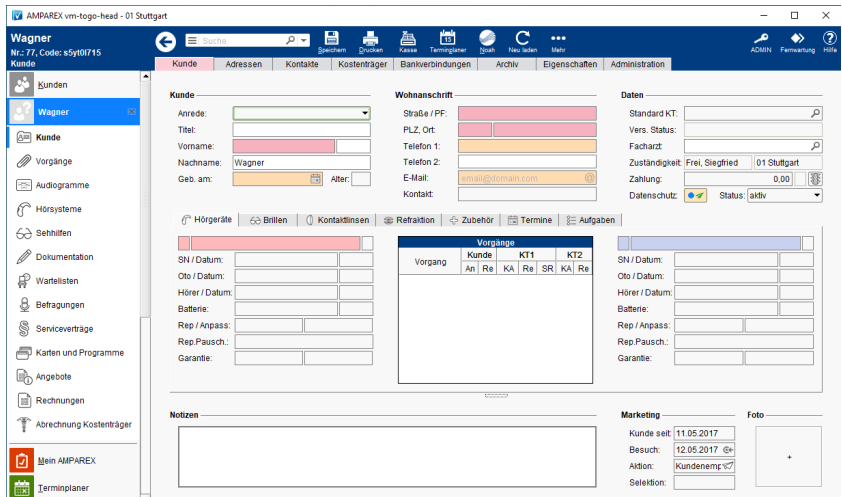
Vorgang | Filialverwaltung

Standard	Feldname	Beschreibung
☐	Abschließen von invalidem /unvollständigem Vorgang verhindern	Vorgänge mit Daten-Fehlern können nicht abgeschlossen werden.
☐	Nur ein Administrator darf einen geschlossenen Vorgang wieder öffnen (ab nächsten Tag)	Geschlossene Vorgänge (Ende-Datum älter als heute) dürfen nur von einem Administrator wieder eröffnet werden.
☐	Die Zuständigkeit nach Abschluss des ersten Angebotes oder der Glasbestellung sperren	Die Zuständigkeit des Vorgangs kann nach Abschluss eines Angebotes nicht mehr geändert werden.
☐	Die Zentrale darf die Zuständigkeit, trotz Sperrung, verändern	Nachdem ein Angebot abgeschlossen wurde (oder bei Brillen, nachdem die Gläser bestellt wurden) darf der zuständige MA des Vorgangs (bei Brillen der Verkäufer) nicht mehr verändert werden. Ausnahme: Administrator oder bei Brillen der Verkäufer selber
☐	Reservierung statt Probegerät als Status vorbelegen	Im Vorgang wird zur Auswahl erst der Status 'Reservierung' angeboten, anstelle eines Probegerätes.
☐	Eine Reservierung öffnet die Lagergeräte-Auswahl anstatt aller Hörgeräte	Mit dieser Option wird bei der Auswahl des Status 'Reservierung' ausschließlich Lagergeräte angezeigt.
☒	Abschließen von Angeboten direkt im Vorgang	Das Abschließen eines Angebotes wird hiermit aus einem Vorgang erlaubt. Sonst nur in der Übersicht der Angebote oder aus dem Angebot selber. Ist die Einstellung nicht gesetzt, wird die Schaltfläche 'Abschließen' nicht angezeigt und beim manuellen Setzen der Status auf 'abgeschlossen' kommt eine entsprechende Fehlermeldung.
☐	Auch Probegeräte im Reparaturvorgang anzeigen	Wird diese Option gesetzt, werden auch Probegeräte in einem Reparaturvorgang zur Auswahl angeboten. Sonst nur Eigengeräte.
☒	Wenn ein Probegerät angelegt wird, soll automatisch eine Empfangsbestätigung gedruckt werden	Legen Sie ein Probegerät beim Kunden an, kann eine Empfangsbestätigung im Vorgang über Ausgabe gedruckt werden. Ist diese Option gesetzt, wird automatisch der Druck im Ausgabewizard vorbelegt.
☐	Rückgabebeleg von Probegeräten drucken	☒ Im Vorgang erscheint ein Druckdialog mit der Vorbelegung des Dokumentes 'Rückgabebestätigung' vom Dokument-Typ 'Rückgabebeleg' zur Dokumentation der Rückgabe von Probegeräten des Kunden ☐ Die Rückgabe von Probegeräten wird nur digital im Vorgang dokumentiert
☐	Änderung der Vorgangsvorlage erlauben	☒ Schaltflächenname: <i>Vorlage ändern</i> Ist der Vorgang ein Aktionsvorgang, kann dieser z. B. in eine HG Versorgung geändert werden. ☐ Schaltflächenname: <i>Vorlage neu laden</i> Ist in den Stammdaten die Vorgangsvorlage geändert worden, können die Änderungen nachgeladen werden (siehe auch HG Versorgung Kunde. AKUSTIK).
☒	Nur passende Vorgangsvorlagen zum Vorlagenwechseln anzeigen	Es werden nur die Vorgangsvorlagen beim Wechsel angezeigt, welche zum Wechsel in der Vorgangsvorlage vorgesehen sind. Ansonsten werden alle Vorgangsvorlagen zur Auswahl angeboten.

Vorgang | Filialverwaltung

☐	Kopieren und Verschieben von Vorgangspositionen	Vorgangsschritte können kopiert und per Drag & Drop in der Reihenfolge verändert werden.
☒	Bei binauraler Versorgung, Vergleichsgeräte im Anpassbericht in einer Zeile angeben	Hierbei werden die Vergleichsgeräte in einer Zeile statt untereinander angegeben.
☒	In einem Reparaturvorgang Warnmeldung anzeigen, wenn kein Gerät selektiert ist	
☒	Warnung, wenn ein neuer Vorgang ohne Kostenträger angelegt wird	Warnung, wenn ein neuer Vorgang ohne einen entsprechenden Kostenträger angelegt wird (z. B. weil keine Versichertenkarte eingelesen wurde).
☒	Hausarzt aus der Kundenmaske automatisch in den Vorgangskopf übernehmen	Wird in der Kundenmaske ein Arzt ausgewählt, wird dieser in die Kopfdaten des neuen Vorganges automatisch übernommen.
60	Warnmeldung, falls das Verordnungsdatum älter als (x) Tage	
☐	Warnung, wenn ein neuer Vorgang für beschränkt geschäftsfähigen Kunden ohne Vormund angelegt wird	Mit dieser Option wird beim Anlegen eines Vorgangs gefragt, ob ein abweichender Rechnungsempfänger angegeben werden soll (z. b. bei einem Minderjährigen). Der Rechnungsempfänger muss zuvor angelegt worden sein. Die Auswahl erfolgt beim Kunden im Reiter 'Eigenschaften' (siehe auch Eigenschaften Kunde). 
☐	Vorgangsnummer kann geändert werden	In den Kopfdaten des Vorgangs kann die Vorgangsnummer angepasst werden. Die Vorgangsnummern muss aufgrund möglicher Auswertungen immer eindeutig sein. Der Anwender wird auf eine bereits vergebene Nummer hingewiesen. Gab bzw. gibt es in Ihrer AMPAREX Anwendung eine doppelte Vorgangsnummer, wird diese durch den Zusatz AX verändert (z. B. von 'VG-01-0001-18' auf 'VG-01-0001-18-ax-1'). 
☒	Nur nach Ärzten der Filiale suchen	Ein Arzt kann einer oder mehreren Filialen zugeordnet werden (siehe auch Arzt Filialzuordnung Stammdaten). Ist diese Option gesetzt, sucht AMPAREX nur nach Ärzten, die der angemeldeten Filiale zugeordnet sind.

Vorgang | Filialverwaltung

☐	Im Reparaturvorgang muss ein Reklamationsgrund angegeben werden	☐ Sind vordefinierte Reklamationsgründe vorhanden, 'kann' ein Grund ausgewählt werden. Die Auswahl eines Grundes ist dabei 'nicht' zwingend erforderlich. ☒ Wird ein Artikel über den Warenausgang mit dem Empfänger 'In Reparatur' zurückgesendet bzw. geschieht dies über einen Reparaturvorgang in der AKUSTIK, dann muss zwingend ein Reklamationsgrund angegeben werden. Sind keine Gründe in den Stammdaten definiert bzw. alle als versteckt markiert, ist dies nicht notwendig. Gibt es nur einen Grund in den Stammdaten, wird dieser automatisch vor eingestellt. Gibt es mehrere Gründe, muss mindestens ein Grund ausgewählt werden
☐	Bei Probergeräteausgabe Lagermenge ändern	☐ Es wird keine Lagerbewegung gebucht, wenn z. B. Batterien oder Hörer über einen Vorgang mit ausgegeben werden. ☒ Werden zu einem Probergerät mengen-verwaltete Artikel (z. B. Batterien oder Hörer) mit ausgegeben, wird für diese Ausgabe eine Lagerbewegung erzeugt. D. h. bei der Ausgabe über einen Vorgang beim Kunden wird der Lagerbestand reduziert und bei der Rücknahme wird der Lagerbestand wieder erhöht. Wurde der Lagerbestand bereits durch die Ausgabe reduziert, dann erfolgt keine weitere Reduzierung mehr durch den Verkauf.  Wird diese Einstellung gesetzt, werden alle ausgegeben Probergerät durchsucht, ob es darin mengen-verwaltete Artikel gibt. Für diese Artikel wird der Lagerbestand um die ausgegebene Menge reduziert (aber nicht < 0). Somit hat man dann den Zustand, als ob die Einstellung schon immer gesetzt gewesen wäre.
☐	Vorgangsanlage nur mit vorhandener Kundenanschrift erlauben	Wird diese Option verwendet, kann ein Vorgang ohne die Anschrift des Kunden nicht angelegt werden.  Info Zusätzlich kann ein Dialog zur Eingabe fehlender Daten eingeblendet werden (siehe auch Kunde Filialverwaltung Bereich 'Vorgang'). 

Therapieoptionen

Standard	Feldname	Beschreibung
☒	Therapie 2-mal wöchentlich, auf max. 5 Werktagen prüfen	Validierungsfehler, wenn bei einer Behandlung mit min. 2/Woche mehr als 5 Werktagen zwischen zwei Leistungsnachweisen liegen.
☒	Therapie Neuberechnung von Preisen bei Datumsänderung	Wird in einem Rezept ohne Vertragspreisliste (Privat oder Selbstzahler) das Verordnungsdatum verändert, werden die (Privat-)Preise neu berechnet.

Vorgang | Filialverwaltung

☐	Minimum pro Woche für Therapie ignorieren	Das Minimum als Leistungsnachweisen pro Woche wird nicht geprüft
☐	Überschreitung des maximalen End-Datums in Therapie erlauben (THERAPIE)	Die Überschreitung der maximalen Dauer einer Behandlung wird nicht als Fehler (nur als Information) gewertet

Mehrfilialsystem

Standard	Feldname	Beschreibung
☒	Warnung, wenn Vorgang für einen Kunden aus anderer Filiale gestartet wird	
☐	Filialkürzel in Vorgangsnummer aufnehmen	Hiermit wird zu der eigentlichen Vorgangsnummer (VG-0001-11) das Filialkürzel mit eingefügt (VG- HH -0001-11).